

Stefan Lohrum, KOBV-Zentrale

# Neue Strategien des KOBV Ergebnisse AG Fernleihe

AG Berlin-Brandenburgischer Leihverkehr,  
Zentral und Landesbibliothek Berlin, 12.12.2019

# Neue Strategien des KOBV

**Erfahrungen  
im KOBV**

**Entwicklungen  
in der Verbund-  
landschaft**

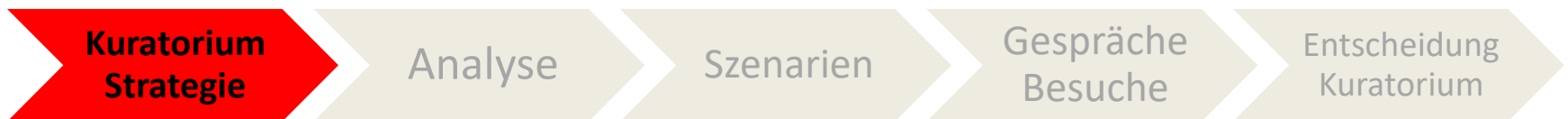
**Wünsche der  
Bibliotheken**

**Evaluation  
durch den  
Wissenschaftsrat**

# Neue Strategien des KOBV

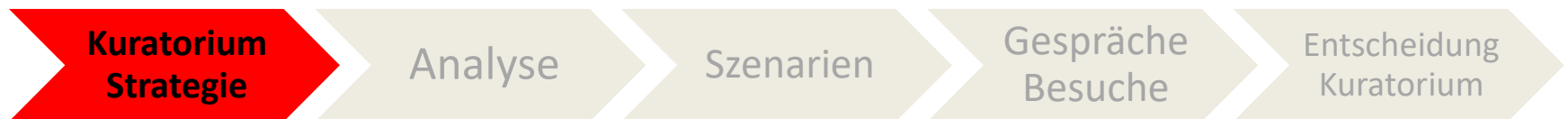
- ▶ Nov: 2018: 2-tägige Strategieklausur des KOBV Kuratoriums
- ▶ Identifikation von **Kernaufgaben** und Zukunftsthemen für den KOBV

**Wo steht der KOBV in 5 Jahren?**



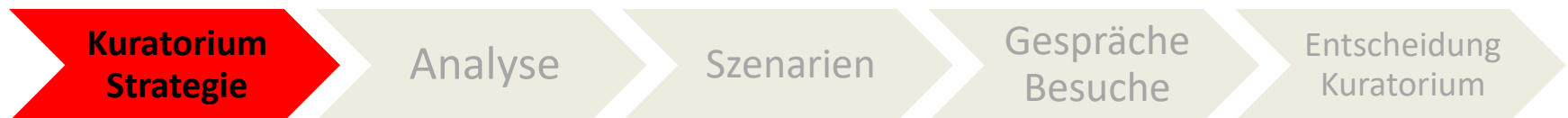
# Kernaufgaben und Zukunftsthemen

- ▶ Discovery
- ▶ Repositorien
- ▶ **Fernleihe**
- ▶ Konsortiale Digitalisierungs-Infrastruktur
- ▶ Zukunftswerkstatt „KOBV Lab“



# AG Fernleihe - Prüfauftrag

- ▶ **Prämisse:** KOBV-Fernleihe bleibt organisatorisch eigenständig
- ▶ Effizienzsteigerung durch **Kooperation** mit einem anderen **Verbund**
- ▶ **Desiderate & Zukunft**
  - E-Book Fernleihe
  - Integration in Frontend Systeme (Primo)
  - Open Access



# AG Fernleihe – Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Claudia Hartmann (Humboldt Universität Berlin)

Birgit Heine (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg)

Simone Kerber (Freie Universität Berlin)

Marion Lais (Zentral und Landesbibliothek / Leihverkehrszentrale)

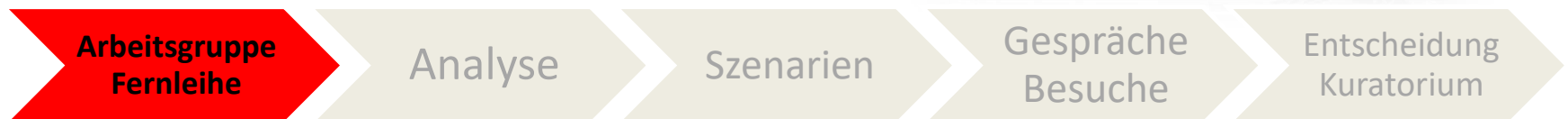
Elke Schröder (Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlin)

Michael Berger (Technische Universität Berlin)

Ulf Damerow (Fachhochschule Potsdam)

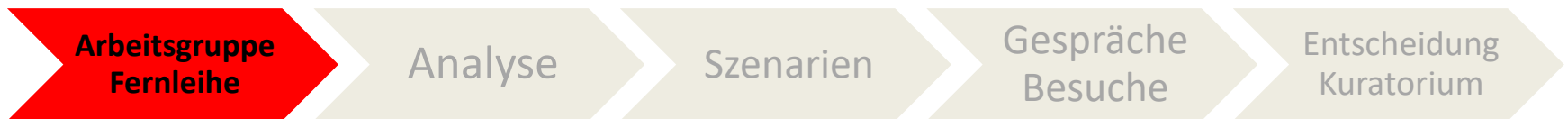
Viktoria Gerlach (KOBV-Zentrale)

Stefan Lohrum (KOBV-Zentrale)



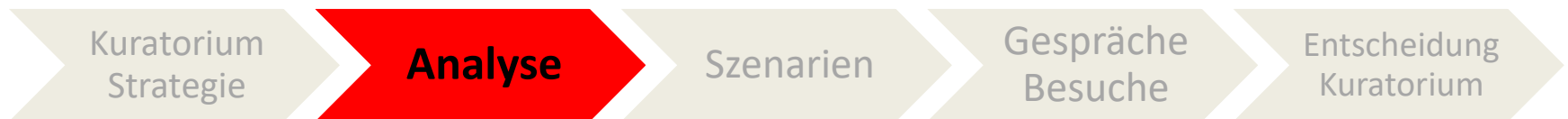
# AG Fernleihe - Vorgehen

- ▶ Analyse des Fernleihprozess im KOBV und der dabei eingesetzten Komponenten
- ▶ Szenarien für die Kooperation mit einem (ZFL-) Verbundpartner
- ▶ Zwischenbericht
- ▶ Diskussion & Partizipation (KOBV-Forum)
- ▶ Gespräche mit den Verbänden und Vorort-Besuche in den Bibliotheken
- ▶ Entscheidungsvorbereitung für das Kuratorium



# Analyse

- ▶ Welche Komponenten werden eingesetzt?
- ▶ Welche Komponenten werden davon selbst entwickelt bzw. gepflegt?
- ▶ Welche „AddOns“ werden noch genutzt?
- ▶ Anforderungen an die Anbindung an die Lokalsysteme
- ▶ Aufgaben im Betrieb des KOBV Fernleihsystem
- ▶ Aufwände und Erträge





# Technische Komponenten des Fernleihsystems

**Oracle Datenbank**

**Bestellverwaltung  
(„ZFL-Server“)**

**Stunnel, Haproxy**

**Bestellsystem**

**Bibliothekskonto**

**EDL - Elektronische  
Dokumentlieferung**

**Verbundüber-  
greifende Fernleihe**

**Roter Leihschein-  
druck**

**E-Mail Gateway**

**Konfigurations-  
datenbank**

**Statistik und  
Abrechnung**

**Authentifizierungs-  
schnittstellen**

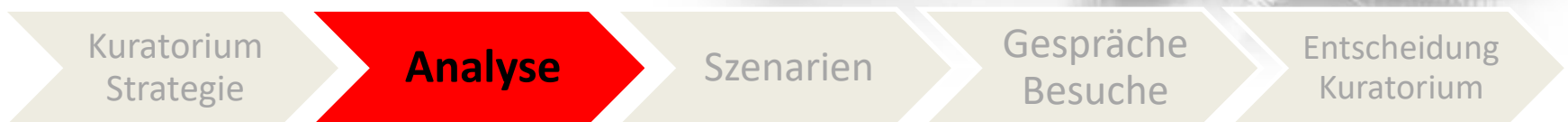
**Nachrecherche und  
Leitwegsteuerung**



**75 % des Systems wird von uns gepflegt und weiterentwickelt**

# Desiderate - Zukunftsthemen

- ▶ E-Books: Bayerische Lösung (mandantenfähig für Verbünde), Lizenzen
- ▶ Integration in Primo:
  - PNX-Schnittstelle für GVI
  - Mannheimer Lösung für Bestellmaske
- ▶ Open Access:
  - 30% der Fernleihen (Kopien) wären OA
  - Integration in Signierdienst
  - Besser: in Nachweissysteme



# Szenarien für die Kooperation

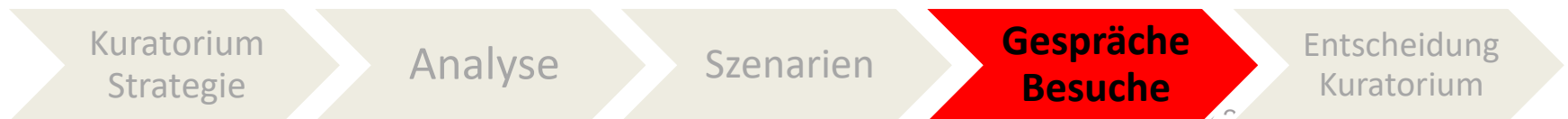
- 0: Weiterbetrieb (wie bisher)
- 1: Auslagerung des Betriebs des ZFL-Servers
- 2: Auslagerung des Betriebs des Bibliothekskontos
- 3: Auslagerung des Betriebs aller Komponenten



# Gespräche mit den Verbänden

## Basis: Zwischenbericht

- ▶ BVB, BSZ, HBZ (alle finden das Vorhaben interessant)
- ▶ GBV, HeBIS nur informiert (AG Leihverkehr), da die PICA Struktur nicht passt (zentrale Benutzerdatenbank, keine SLNP-Schnittstelle zu den Lokalsystemen)
- ▶ **Zusage durch das BSZ:**
  - Organisatorische Eigenständigkeit
  - Betrieb aller Komponenten (bis auf Authentifizierung und Nachrecherche/Leitwegsteuerung)
  - **Personelle Beteiligung an Administration und Weiterentwicklung**



# Vorort-Besuche in den Bibliotheken

- ▶ Besuch durch fachliche Begleitgruppe (5 Personen)
- ▶ Württembergische Landesbibliothek Stuttgart (aDIS/BMS)  
UB Heidelberg (Sisis)
- ▶ **Fragenkatalog** (aktive Fernleihbestellungen, passive Fernleihbestellungen, Endbenutzer Fernleihe, Statistikfunktionen, Monitoring)
- ▶ **Besser:**
  - E-Mail Rückfrage an bestellende/liefernde Bibliothek aus Bibliothekskonto
  - umfangreichere Möglichkeiten zur Konfiguration und Parametrisierung,
  - bessere Recherchemöglichkeiten im Bibliothekskonto (Alma!),
  - die Ausgabe mehrfach in der PFL bestellter Medien an die Erwerbung bzw. Fachreferate

## **Ergebnis:**

Insgesamt konnte sich die fachliche Begleitgruppe ein positives Bild von der Fernleihe vor Ort machen. Es gibt **keinen** Punkt, der aus ihrer Sicht einer Zusammenlegung der Fernleihsysteme prinzipiell entgegenstehen würde.

# Gemeinsamer Betrieb des FL-Systems mit dem BSZ

Oracle Datenbank

Bestellverwaltung  
(„ZFL-Server“)

STunnel Proxy

Bestellsystem

Bibliothekskonto

EDL - Elektronische  
Dokumentlieferung

Verbundübergreifende  
Fernleihe

Roter Leih Scheindruck

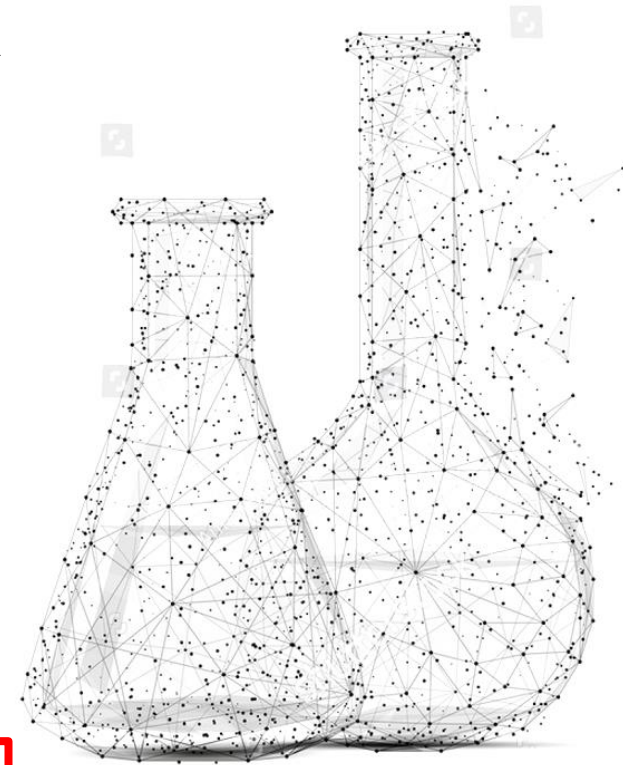
E-Mail Gateway

Konfigurations-  
datenbank

Statistik und  
Abrechnung

Authentifizierungs-  
schnittstellen

Nachrecherche und  
Leitwegsteuerung



**Authentifizierungsschnittstellen und Nachrecherche /  
Leitwegsteuerung bleiben in Verantwortung des KOBV**

Kuratorium  
Strategie

Analyse

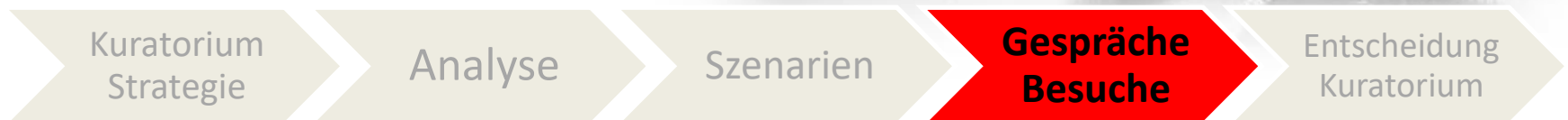
Szenarien

**Gespräche  
Besuche**

Entscheidung  
Kuratorium

# Migrationszenario

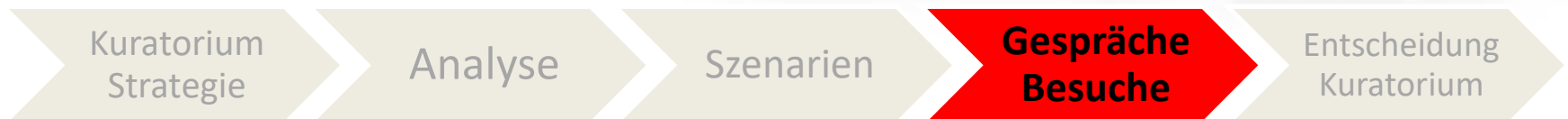
- ▶ Sanfte Migration, d.h. Bibliotheken werden einzeln umgestellt
- ▶ Umstellung kann in eine betriebsarme Zeit gelegt werden
- ▶ Keine Übernahme der Bestellungen
- ▶ Übergangszeit: Manuelle Bearbeitung im Altsystem



# Aufwände beim gemeinsamen Betrieb des Fernleihsystems mit dem BSZ

- ▶ Personelle Beteiligung an Administration
- ▶ Beteiligung an der Fernleih-Infrastruktur

**Kostenneutrale Umsetzung**





# Empfehlung der Arbeitsgruppe

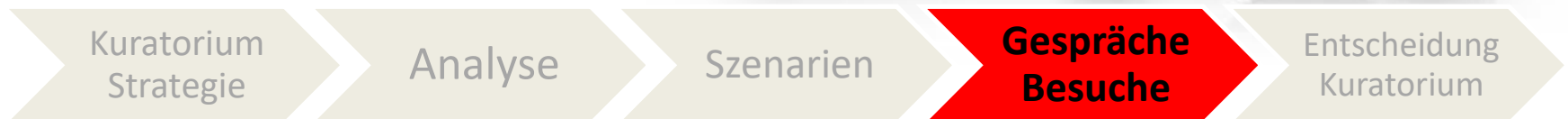
- (1) Verstärkung des technischen Personals und der damit verbundenen Erhöhung der Stabilität in der Systembetreuung sowie der schnelleren Weiterentwicklung des Systems.
- (2) Aktuellerer Versionstand des ZFL-Servers. Aufteilung in Produktiv-, Test- und Entwicklungssystem. Versionierung des Systems. Self-Learning Plattform zum Training.
- (3) Umfangreicherer Funktionsumfang des BSZ-Fernleihsystems
- (4) Möglichkeit der Integration des Bestellformulars in die eigene Rechercheoberflächen (Primo)
- (5) Möglichkeit der E-Book-Fernleihe
- (6) Konzept ist prototypisch auch für die Kooperation mit weiteren Verbänden

**Die Arbeitsgruppe empfiehlt einen gemeinsamen Betrieb des Fernleihsystems mit dem BSZ.**

# Zeitplanung

(sehr vorläufig, evtl. verschiebt sich das Ganze um ein halbes Jahr)

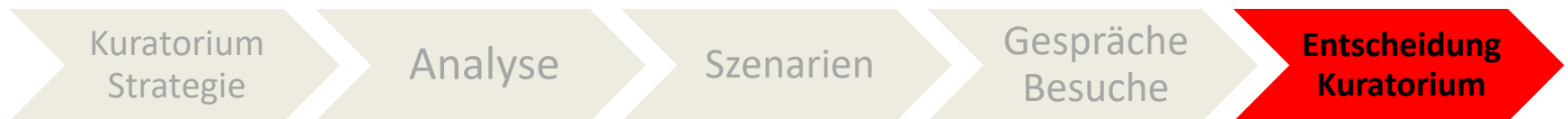
- Dezember 2019: Entscheidung des Kuratoriums über das weitere Vorgehen
- Jan – Jun 2020: Migrationsvorbereitungen im KOBV
- Jul - Dez 2020: Migration der KOBV-Bibliotheken auf die BSZ-Fernleihe
- Jul - Dez 2020: Parallelbetrieb
- Jan 2021: Abschalten der KOBV-Fernleihe



# Kuratorium



Entscheidung durch das KOBV Kuratorium  
auf der Sitzung im Dezember 2019



# AG Fernleihe – Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Claudia Hartmann (Humboldt Universität Berlin)

Birgit Heine (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg)

Simone Kerber (Freie Universität Berlin)

Marion Lais (Zentral und Landesbibliothek / Leihverkehrszentrale)

Elke Schröder (Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlin)

Michael Berger (Technische Universität Berlin)

Ulf Damerow (Fachhochschule Potsdam)

Viktoria Gerlach (KOBV-Zentrale)

Stefan Lohrum (KOBV-Zentrale)



# Bildnachweis

Shutterstock (<https://www.shutterstock.com>)

- Stockvektor 1141079318, von Mika Besfamilnaya
- Stockfoto 718903879, von MIA Studio
- Stockfoto 343070864, von Rawpixel.com
- Stockvektor 1093448615, von Paseven
- Stockfoto 1487445314, von Insta\_Photos
- Stockfoto ID 202612039, von Imagewell
- Stockvektor ID 708439264, von Anttoniart
- Stockfoto 609412031, von Icemanphotos
- Stockfoto 215941504, von Rawpixel.com